

Ä28 The kids aren't alright - Gerechte Bildung für Groß und Klein ins Berliner AGH-Wahlprogramm 2026

Antragsteller*in: GJ Steglitz-Zehlendorf

Beschlussdatum: 18.03.2025

Änderungsantrag zu A14

Von Zeile 127 bis 128 einfügen:

Wir wollen prekäre Arbeitsverhältnisse an Universitäten beenden und solidarisieren uns mit den Forderungen von TVStud.

Die Lage auf dem Wohnungsmarkt ist besonders für Studierende dramatisch. Berlin muss den Neubau von Wohnheimen deshalb massiv beschleunigen. Zudem muss es sich dafür einsetzen, dass sich das BAföG nach den tatsächlichen Kosten der Wohnung richtet, jedenfalls aber abhängig nach Wohnort festgesetzt wird. Berlin soll sich zudem für eine grundlegende Reform des BAföG einsetzen. Hier braucht es einen automatischen Inflationsausgleich wie bei anderen Sozialleistungen. Zudem braucht es einen vollständigen Zuschuss, eine komplette Elternunabhängigkeit und die Ausweitung der Förderzeit. Außerdem soll eine Familienversicherung bis zum 30. Lebensjahr möglich sein. Von der Zahlung des Rundfunkbeitrags sollen Freiwilligendienstleistende befreit sein. Für Studierende, die nicht BAföG beziehen, und Auszubildende muss der Rundfunkbeitrag ermäßigt werden.